

Rätsel und Scherzfragen

1. Kennst du die Brücke ohne Bogen,
so glitzernd wie Diamant,
die über einen Fluss gezogen
von eines alten Mannes Hand?

Er baut sie auf in wenigen Tagen,
ganz leise; du bemerkst es kaum;
doch sie kann schwere Lasten tragen
und hat für hundert Wagen Raum.

Der alte Mann geht später wieder.
Dann hüpfet ein Knabe froh daher,
der reißt die Brücke eilig nieder.
Du siehst auch ihre Spur nicht mehr.

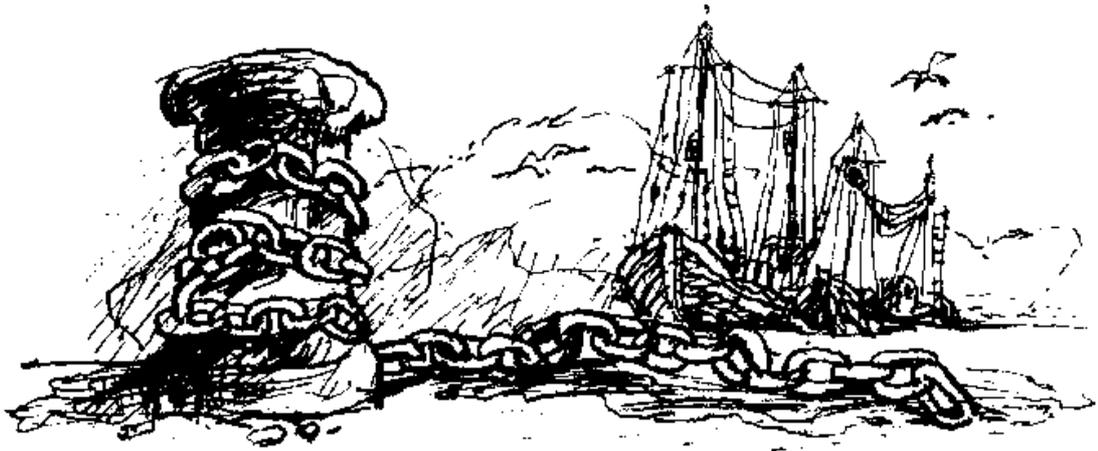
2. Ich habe keinen Schneider
und hab' doch sieben Kleider.
Wer sie mir auszieht, der muss weinen.
Was werde ich wohl damit meinen?
3. Es schrieb ein Mann an eine Wand:
Zehn Finger hab' ich an jeder Hand,
fünfundzwanzig an Händen und Füßen.
Ihr werdet überlegen müssen.
4. In ein Loch schlüpft man hinein,
aus drei Löchern wieder heraus.
Überlegt nicht lange her und hin –
ihr steckt ja alle selber drin.



5. Je mehr es bekommt,
desto hungriger wird es.
Wenn es alles gefressen hat,
dann stirbt es.
6. Ein roter Garten,
ein weißer Zaun.
Es regnet nicht hinein
und ist doch immer nass.
7. Es hat einen Rücken und kann nicht liegen.
Es hat zwei Flügel und kann nicht fliegen.
Es hat ein Bein und kann nicht stehen.
Laufen kann es, doch nicht gehen.



8. Ohne Füße kann ich laufen;
lauf' mit vielen um die Wette,
ohne einmal zu verschnaufen.
Doch dabei bleibe ich im Bette.
9. Zwei Löcher hab' ich.
Zwei Finger brauch' ich.
Ich mache Langes und Großes klein
und trenne, was geteilt soll sein.
10. Ich habe ein Loch
und mache ein Loch.
Dann gehe ich noch
durch dieses Loch.



11. Loch bei Loch und hält doch.
12. Erst weiß wie Schnee,
dann grün wie Klee,
dann rot wie Blut,
schmeckt allen Kindern gut.
13. Im Häuslein mit fünf Stuben,
da wohnen braune Buben.
Keine Tür führt ein und aus.
Wer sie besucht, verzehrt das Haus.
14. Es sprach ein Mensch: „Du bist mein Sohn,
und ich bin doch nicht dein Vater.“
15. Zwei Väter und zwei Söhne,
die schossen drei Hasen.
Und jeder steckte einen ganzen
in seinen leeren Ranzen.
16. Was ist schwerer,
ein Kilo Blei oder ein Kilo Federn?
17. Welches Wasser kann man im Sieb tragen?
18. Wenn man von hundert Spatzen, die auf dem Dach sitzen,
einen schießt – wie viele bleiben noch oben?
19. Welche Mutter hat keine Kinder?

20. Wenn eine Mutter acht Kinder hat und dreizehn Äpfel und jedes Kind soll gleich viel bekommen – wie macht sie das?
21. Ich bin am wärmsten, wenn es am kältesten ist und am kältesten, wenn es am wärmsten ist.
22. Wie schreibt man „gefrorenes Wasser“ mit drei Buchstaben?
23. Eine Zahl auf jeder Seite.
Hüben und drüben
und macht immer sieben.
24. Wie schreibt man „dürres Gras“ mit drei Buchstaben?
25. Was erhält man, wenn man von einem Dreieck ein Ei abzieht?



illustriert von Heinz Ebel

Auflösungen:

1. Das Ei auf dem Fluss. Der alte Mann ist der Frost. Der Knabe ist der Frühling. 2. Die Zwiebel. 3. Die Kommas sind falsch gesetzt. Richtig muss es heißen: Zehn Finger hab' ich, an jeder Hand fünf, und zwanzig an Händen und Füßen. 4. Das Hemd. 5. Das Feuer. 6. Der Mund. 7. Die Nase. 8. Der Fluss. 9. Die Schere. 10. Die Nähnadel. 11. Die Kette. 12. Die Kirsche. 13. Der Apfel und die Apfelkerne. 14. Die Mutter. 15. Der Großvater, Vater und Sohn. 16. Sie sind beide gleich schwer. 17. Das gefrorene Wasser. 18. Keiner, sie fliegen alle weg. 19. Die Schraubenmutter. 20. Sie kocht Apfelmus. 21. Der Ofen. 22. Eis. 23. Der Würfel. 24. Heu. 25. Dreck